

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1925

598 (28.12.1925) Montagausgabe

Im Kampf mit ostafrikanischen Sklavenhändlern.

Von Admiral R. Schoer.

Die nachstehende, spannende Schilderung entnehmen wir dem kürzlich erschienenen ausgezeichneten Buche „Von Segelschiff zum Motorboot“...

Zum Jahre 1888 bekam ich ein Kommando als Wachoffizier auf die Glatdeckskorvette „Sophie“ im Auslands-Kreuzergeschwader. Mit ihm nahm ich an der Bekämpfung des Araberaufstandes in Ostafrika in den Jahren 1888/89 teil.

Zu unserem Verband war Anfang November die „Carola“ wieder zurückgekehrt. Der Kreuzer „Schwalbe“ und der Aviso „Weiß“ wurden in der Heimat ausgerüstet und stiegen Anfang Januar 1889 zum Geschwader.

Die Admirale waren übereingekommen, daß der nördliche Teil des Vlodadegebiets den Engländern, der südliche den Deutschen zu fallen solle.

Hinter diesem engeren Bootsgürtel kreuzten auf einem längeren Abschnitt weiter nach See zu die Korvetten, um den Booten nötigenfalls Beistand zu leisten und auch ihrerseits den Schiffsvorkehr mit dem Land zu überwachen.

Der Verkehr zwischen Arabien und Ostafrika spielte sich in der Weise ab, daß vorzugsweise die Zeit des Nordost-Windstills (unser Wintermonat) für die Fahrt nach dem Süden, die Zeit des Südwest-Windstills für die Rückfahrt nach Arabien ausgenutzt wurde.

Als Ausgleich gegen die besseren Seebedingungen der hochliegenden Dhaus mußten unsere Boote mit Geschützen armiert sein.

Im weiteren Verlauf der Vlodade bildet sich die Praxis heraus, den Schiffen eine Bescheinigung über die Durchsuchung mit Angabe von Ort und Zeit auszustellen, wodurch anderen Vlodadebooten unmittelbarer Aufenthalt erpart wurde.

Die Vlodadebooten waren mit 6 Mann besetzt. Diese kleinen Ruderboote waren sehr nützlich und notwendig. In dem Korallenriffwasser mußten sie das Ausfindigmachen der Fährstrasse besorgen.

Die Boote mußten für eine etwa 10 tägige Abwesenheit mit Proviant, Wasser, Munition für Geschütz und Gewehr, Kompass, Lot- und Seefarnt, Signalmitteln, Radelfeuern und Raketen, wolle nen Decken, Arzneiflöße, Zeug zum Besetzen, Koch- und Expedier, Brennholz und die nächste Abfuhr, Koch- und Expedier, Brennholz und was sonst noch zu den sehr beschwerlichen Lebensbedürfnissen gehört, versehen werden.

Das Schlafen nachts in dem unruhig hin und her rollenden Boot auf den harten Ruderbänken oder auf dem Boden des Bootes war das Unangenehmste, bis man sich auch daran gewöhnt hatte.

Deckeneinsturz im Darmstädter Hauptbahnhof.

Darmstadt, 27. Dez. Im Darmstädter Hauptbahnhof stürzte am 24. Dezember, kurz nach 3 Uhr, unmittelbar vor dem Zugang zu den Bahnsteigen, die schwere Stuckdecke ein.

Nähere Einzelheiten.

Der Heilige Abend brachte der Eisenbahnverwaltung Darmstadt durch einen beträchtlichen Deckeneinsturz eine böse Beschercung, die nicht nur durch den angerichteten Sachschaden und die Entschädigung der verletzten Personen, sondern auch in grundsätzlicher Hinsicht von erheblichen Folgen begleitet sein wird.

Bei der herabgestürzten Deckenfläche handelt es sich um eine sog. Kabisdede, bestehend aus einer etwa 5 Cm. dicken Gipsmasse, die nach dem üblichen Verfahren auf einem dünnen Drahtnetz und einem Netz von Rundstahlfäden von 8 bzw. 5 Millimeter Durchmesser mit einer Maschenweite von 20 Cm. aufgetragen war.

Zum Kochen hatten wir uns sehr praktische Apparate selbst erfunden aus einfachem rechteckigem Eisenblech mit aufgebogenen Rändern, worauf Topfträger aufgenietet waren.

Über leider waren nicht auf allen Stationen solche Inseln vorhanden und die Boote lagen ohne jeden Schutz in der während des Südwest-Windstills, der bis Stärke 6 wehte, oft sehr groben See.

Man mußte sich das Boot auf seinen Patrouillenfahrten danach einrichten, wobei durch die Jagd auf Dhaus oft unliebsame Störungen eintraten.

Schon wenige Tage nach der Vlodadeerklärung gelang es einem „Carola“-Boot, die erste Sklavenfahrt aufzubringen.

Mitte Dezember glückte einem „Leipzig“-Offizier in einer regnerischen dunklen Nacht ein besonders guter Fang. Er fachte bei Konbuich zwei getrennt segelnde Dhaus mit zusammen 146 Sklaven ab, von denen der arbeitsfähige Teil auf der Station Dar-es-Salaam Beschäftigung fand.

Für die Einführung von Pulver wurden auch die erdenklichsten Läuflungsmittel angewendet, z. B. wurde es in wasserblüt verlebten Blechlacken anfenbords an Reinen angebunden.

Aus aller Welt.

Zwei Lawinenkatastrophen.

Berlin, 28. Dez. Die „Montagpost“ meldet aus München: Die Landesstelle Bayern für alpines Rettungswesen des Deutsch-österreichischen Alpenvereins teilt mit: Beim Aufstieg zur Zugspitze ist am Schneefenster eine aus neun Eisfahnen bestehende Partie durch eine Lawine verhängt worden.

Schweres Verbrechen.

Berlin, 28. Dez. Wie die Morgenblätter melden, wurde am Heiligen Abend in Briz ein graufiges Verbrechen entdeckt. In seinen Büroräumen wurde der Tabakwarenfabrikant Wurzel durch Mord ermordet aufgefunden, während im Flur die Gattin des Tabakwarenhändlers Böhle aus Neudölln, durch vier Urtheile schwer verletzt dalag.

Mängel des sonst architektonisch prächtvollen Darmstädter Hauptbahnhofes, der im Mai 1911 in Betrieb genommen worden ist.

Am ersten Weihnachtstagsfeierabend in den Vormittagsstunden eine ganze Reihe von Sachverständigen mit der Staatsanwaltschaft an der Unfallstelle, die bis in die Nachmittagsstunden für den Durchgangsverkehr nach den Bahnsteigen gesperrt war.

Dazu kommt noch etwas Eigenartiges! Die die Kabisdede tragende Holzkonstruktion war, wie gesagt, die eigentliche tragende Dachkonstruktion. Sie war als unmittelbar neben dem Bahnkörper liegend nicht nur den unterbrochenen starken Erschütterungen des da passierenden starken D- und Kohlenzugverkehrs ausgesetzt, sie lag auch den Einflüssen der Witterung wenigstens unmittelbar preisgegeben.

Das sind im wesentlichen die von amtlich sachverständiger und sachmännischer Seite geäußerten „möglichen“ Gründe für den Einsturz.

Wertsachen geraubt hatte, fehlt jede Spur. Der Zustand der Frau Böhle gibt zu schwersten Besorgnissen Anlaß.

Zwanzig Selbstmordversuche in Berlin.

Berlin, 28. Dez. In Berlin ereigneten sich während der Weihnachtstagsfeier nach dem Polizeibericht allein 20 Selbstmordversuche, die in etwa zehn Fällen von Erfolg begleitet waren, während in allen anderen Fällen die Polizei rechtzeitig Wiederbelebungsversuche machen konnte.

Ein schweres Eisenbahnunglück in Spanien.

Paris, 28. Dez. (Funkspruch.) Nach einer Meldung des „Journal“ aus Madrid, ist der Expreszug Madrid-Cartagena gestern nacht dreißig Kilometer von Murcia entfernt, entgleist. Ein Wagen erster Klasse und ein Wagen dritter Klasse, die beide vollbesetzt waren, stürzten in einen tiefen Abgrund.

Die große Kälte in den Vereinigten Staaten.

Paris, 28. Dez. (Funkspruch.) Nach einer Meldung aus New York herrscht im Norden der Vereinigten Staaten große Kälte. In Chicago sind gestern sechs Personen erfroren.

Neue Stürme über Frankreich ausgebrochen.

Paris, 28. Dez. (Funkspruch.) Nach vorübergehender Windstille sind heute neue Stürme über Frankreich ausgebrochen. Die telegraphischen und telephonischen Verbindungen mit dem Ausland sind zum Teil wieder unterbrochen.

Ein Flugzeug spurlos verschwunden.

Paris, 28. Dez. Seit Donnerstag früh wird ein englisches Flugzeug, das in Nizza nach London aufstieg, vermisst. Das Flugzeug hatte den Auftrag, in Nizza die Möglichkeit einer direkten Flugverbindung zwischen der Riviera und London zu prüfen.

Kulischlacht auf einem Dampfer.

Paris, 28. Dez. Aus Batavia wird gemeldet, daß an Bord des holländischen Dampfers „Bengalis“ nach Verlassen des Hafens eine Schlägerei unter 75 Kulis entstand, an der auch Frauen teilnahmen. Obwohl sämtliche Kulis mit Messer bewaffnet waren, gelang es der Besatzung, die Kämpfenden zu trennen.

Eine Flutwelle im Pazifischen Ozean.

London, 28. Dez. Aus Tokio wird gemeldet, daß eine Flutwelle, die offenbar durch ein unterirdisches Erdbeben verursacht wurde, die Insel Yap überflutet hat. Japan selbst ist von schweren Stürmen heimgesucht worden.

Piratenunwesen an der chinesischen Küste.

London, 28. Dez. Nach Meldungen aus Schanghai ist der Dampfer „Lungchow“ der China Navigation Company auf der Fahrt von Schanghai nach Weibeim bei 25 Piraten, die sich als harmlose Passagiere eingeschmuggelt hatten, überfallen worden.

Für Neujahr

Riempp-Weine

in nur gutgepflegter Qualität Christian Riempp, Weinkellereien, Karlsruhe, Tel. 168, 916

Notizhrei der bad. Landwirtschaft.

Der Hauptvorstand des Badischen Bauernvereins ist am 18. Dezember in Freiburg zusammengetreten und hat sich in eingehender Weise mit der wirtschaftlichen Not der badischen Landwirtschaft beschäftigt.

Die Entschlüsse haben folgenden Wortlaut:

Agrarzins. Die Notlage der Landwirtschaft ist auf das höchste gestiegen. Der Badische Bauernverein erwartet von der Regierung und den Parlamenten die alsbaldige Ergriffung von wirksamen Maßnahmen.

Kreditnot. Die bisher der Landwirtschaft zur Verfügung gestellten Kredite sind zu verlängern; für die Frühjahrsvorbestellung sind neue Kredite zu gewähren.

Abfahrtszins. Zur Förderung des Absatzes der land- und forstwirtschaftlichen Produkte ist eine unnötige Einfuhr von Vieh (Fleisch), Getreide, Kartoffeln, Wein, Obst, Gemüse, Holz und sonstigen Erzeugnissen zu verhindern.

Aufrechterhaltung der Produktion. Zur Erhaltung der Produktion ist neben der Gewährung billiger langfristiger Kredite notwendig eine Preislenkung landwirtschaftlicher Bedarfsartikel durch scharfes Vorgehen gegen die preisverwertenden Kartelle.

Steuersatz. Trotz gewisser Verbesserungen in der Steuergesetzgebung in der jüngsten Zeit ist die Steuerlast der Landwirtschaft nach wie vor untragbar hoch.

Soziallasten. Die sozialen Lasten der Landwirtschaft sind im Hinblick auf die wirtschaftlichen Verhältnisse zu hoch, weshalb der Badische Bauernverein die Ergriffung geeigneter Maßnahmen im Sinne einer Entlastung verlangt.

Weinbau. Zur Rettung des badischen Weinbaues vor dem drohenden Untergang wird außer den für die ganze Landwirtschaft in Betracht kommenden Forderungen ein wirksamer Schutz vor billigeren Auslandsweinen, eine Kontrolle der Preisbildung in Gaststätten, Abschaffung des sogenannten Gemeindebestimmungsrechtes.

Brennereiwesen. Bei der bevorstehenden Neuregelung des Branntweinmonopoles gelte die Abschaffung der Brennerzölle in ihrer ursprünglichen Ausmaß beizubehalten.

Tabakbau. Die Regierung wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß der badische Tabakbauer infolge der Absatznot beim Tabak sich in einer überaus mißlichen Lage befindet und daß Maßnahmen getroffen werden müssen, den Tabakbau zu heben.

Handelsverträge. Bei den bisherigen Handelsvertragsverhandlungen sind die Lebensinteressen der deutschen und badischen Landwirtschaft nicht in genügendem Maße gewahrt.

Handelsverträge. Bei den bisherigen Handelsvertragsverhandlungen sind die Lebensinteressen der deutschen und badischen Landwirtschaft nicht in genügendem Maße gewahrt.

Handelsverträge. Bei den bisherigen Handelsvertragsverhandlungen sind die Lebensinteressen der deutschen und badischen Landwirtschaft nicht in genügendem Maße gewahrt.

Handelsverträge. Bei den bisherigen Handelsvertragsverhandlungen sind die Lebensinteressen der deutschen und badischen Landwirtschaft nicht in genügendem Maße gewahrt.

Von der Murgtalbahn.

Auf der am 21. November in Gegenwart von Vertretern der Staatsbehörden, Städte, Gemeinden, wirtschaftlichen und industriellen Körperschaften, Verkehrsverbände und Verkehrsvereine in Triberg abgehaltenen Jahrsplan-Konferenz war, wie wir damals gemeldet hatten, auch der Ausbau der Murgtalbahn Gegenstand eingehender Besprechungen.

Die große Bedeutung der Herstellung eines unmittelbaren Anschlusses an die Murgtalbahn über die Murgtalbahn ist von den interessierten Ländern schon vor Jahren einmütig anerkannt worden.

Seit langer Zeit wird an der Verwirklichung dieses Projektes gearbeitet, nachdem auch die Reichsbahn-Hauptverwaltung in Berlin ihre grundsätzliche Genehmigung zu der Ausführung dieses Bahnbaues gegeben hat.

Die endgültige Vollerfüllung des Bahnprojektes scheint aber wieder einmal auf unüberwindliche Schwierigkeiten zu stoßen. Man hat den Eindruck, als werde der Ausbau der Murgtalbahn von Raumdünge bis Freudstadt von württembergischer Seite nicht mehr mit der gleichen Tatkraft gefördert wie vorher.

Man hat leider berechtigten Grund zu der Annahme, als habe besonders Württemberg seine Haltung gegenüber dem Projekt geändert und zeige größeres Interesse nur für die Herstellung neuer Bahnen, die ausschließlich durch württembergisches Gebiet führen.

Bereits im Jahre 1922 war in dem Bau der Bahnstrecke eine erhebliche Verzögerung eingetreten, als sich finanzielle Schwierigkeiten herausstellten.

Dieselbe scheint sich jetzt nach drei Jahren zu wiederholen; in dieser Zeit hätte das ganze Projekt fertiggestellt und dem Verkehr übergeben werden können.

Es ist ausdrücklich festzustellen, daß Baden die Bauarbeiten auf seinem Gebiet im weitesten Maße gefördert hat, so daß die badische Strecke der Murgtalbahn beinahe vollendet ist.

Die Vortätigkeit hat hier nur mit geringen Unterbrechungen ausgeblieben. Württemberg ist dagegen mit seinen Bauarbeiten in erheblichem Rückstand.

Es wäre demnach jetzt ein nobile officium für Württemberg, auch seinerseits mit allen Kräften endlich die Fertigstellung seiner Bahnstrecke anzustreben, damit die Verbindungsbahn durch das Murgtal zwischen Baden und Württemberg für den Betrieb nutzbar gemacht werden kann.

Die Zurückhaltung, die Württemberg in der letzten Zeit in dieser Frage an den Tag legt, ist unverständlich. Nachdem nun einmal mit dem Bau begonnen worden ist, wäre es im höchsten Maße unverantwortlich, wenn die Murgtalbahn nur ein Torso bliebe.

Es wäre aber auch unwirtschaftlich gedacht, wenn die immerhin beträchtlichen Baukosten nicht endlich durch eine Inbetriebnahme der Bahn für ein rentables Unternehmen aufgewendet werden wären.

Es besteht nämlich die Gefahr, daß die Eigentümer der Grundstücke, die zwangsweise enteignet worden sind, nachträglich mit Schadenersatzansprüchen kommen, die durchaus berechtigt wären.

Die Murgtalbahn ist als Projekt für den Durchgangsverkehr Baden-Württemberg von der größten Wichtigkeit nicht nur für die an der Bahn liegenden Gemeinden, sondern auch für den gesamten süddeutschen Verkehr.

Ueber die Frage, ob der Ausbau der Murgtalbahn gerade jetzt so unbedingt dringend ist, braucht nicht mehr gestritten zu werden. Die Verkehrssperre, die durch die Befehlsbefugnisse der Reichsbahn in Süddeutschland erdrosselt, wäre für Baden und Württemberg leichter überwindlich worden, wenn der Verkehr durch das besetzte Gebiet über die Murgtalbahn hätte umgeleitet werden können.

Trotz der wiederholten Vorstellungen der an dem Ausbau des Projektes beteiligten Gemeinden und Behörden, konnten die inneren Widerstände nicht überwunden werden, so daß man heute die bekannte Frage zu stellen gezwungen ist: Was gebietet man in dieser Sache zu tun?

Es ist höchste Zeit, daß die Reichsbahn-Hauptverwaltung in Berlin ein entscheidendes Wort spricht und bei ihrer Direktion in Stuttgart auf die Einlösung der übernommenen Verpflichtungen hinwirkt.

Es handelt sich hier um mehr als nur um eine untergeordnete Gemeindeangelegenheit. Die Murgtalbahn als Durchgangsbahn Baden-Württemberg ist von der allergrößten wirtschaftlichen Bedeutung und muß mit vollem Recht als dringende Aufgabe der nächsten Zukunft betrachtet werden.

Nachdem sich die Sache nun bereits viele Jahre lang hingezogen hat, ist zu hoffen, daß endlich das Projekt zur Ausführung gelangt. Sollte die Reichsbahn-Hauptverwaltung auch weiterhin auf ihrem Gleichgültigkeitsstandpunkt beharren, dann werden die Murgtalgemeinden in einer öffentlichen Protestversammlung zu dieser Sache erneut Stellung nehmen müssen.

Ausstellung der Entwürfe für ein 170er-Denkmal in Offenburg.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wurde im Bürdeaal die Ausstellung für den Preiswettbewerb eines 170er-Denkmales in Offenburg eingeleitete. Es sind gegen 170 Entwürfe eingegangen.

Die Briefumschläge mit den Kommentaren wurden jedoch nur von den Projekten geöffnet, die von dem Preisgericht mit einem Preis ausgezeichnet wurden. So daß man nicht feststellen kann, wer außer den Preisgehabten sich an dem Wettbewerb beteiligt hat.

Trotzdem sind auch einige dieser Verfasser inoffiziell bekannt geworden. In der Künstlerliste herrscht gewaltiger Mangel an Anträgen und auch die Architektenzahl ist kaum beachtlich. Man darf schon sagen, daß eine außerordentlich große Zahl von Künstlern sich beteiligt hat.

Auch neben den Ausgewählten sind sich recht wertvolle Projekte. Ein Teil der Künstler und Architekten hat die letzten Jahre und eines Studienaufenthaltes in Offenburg nicht gescheut, und darum nicht nur einen Denkmalsentwurf eingereicht, sondern auch eine Skizze des Platzes mit der angrenzenden Gebäude mitteleinander beurteilt kann. Der Denkmalsplatz ist am sogenannten Stadtbühl, vor der Großen Mühle am Mühlkanal am Eingang in die Grabenallee.

Dieser Platz liegt gegenüber dem Marktplatz viel tiefer. Wollte man das Denkmalsstandort, also das Denkmal in das Gesichtsfeld des Marktplatzes stellen, so müßte man auf die Gestalt einer Säule kommen, die von der mittleren Hauptstraße aus erblickt werden kann. Dachte man, wie es ursprünglich vorgesehen war, einen monumentalen Eingang in die Anlagen zu schaffen, dann konnte auch ein niedriger Bauwerk in Frage kommen.

Das Preisgericht war nun auch der Auffassung, daß das Denkmal in das Straßenbild gestellt werden müsse und hat deshalb auch fast nur den Säulen den Vorrang gegeben.

Unter den vielen derartigen Entwürfen dem Entwurf "Stern" von Architekt Arnold Ritter in Karlsruhe. Der Grundriß dieses Entwurfes ist in Sternform gehalten. Durch die eingesetzten Ecken ergibt sich eine lebendige Gestaltung der Säule und auch die Mäuer- und Schmuckumfaltungen werden sehr hübsch herausgebracht.

Ein anderer Bewerber botte einen ähnlichen Gedanken, die Sternform ist aber einfacher gehalten. Einige Bewerber haben den Denkmalsplatz direkt aus den Anlagen heraus vor große Treppe, während Ritter sein auf kleinem Saal aufgestautes Monument noch in die Anlagen stellt. Erwin Guzmann, ebenfalls von Karlsruhe, ist einer von diesen und erziele damit den zweiten Preis.

Säule sei. Die Bewegung im Körper des Kriegers ist jedoch nicht glücklich. Recht gut gelungen ist Malschütz, Karlsruhe, Entwurf, Monument, jedoch wünscht man hier einen anderen Abschluß.

Das sind die preisgekrönten Arbeiten, die sämtliche von in Karlsruhe lebenden Künstlern und Architekten stammen. Geht man durch die Ausstellung, so wird man noch manchen Entwurf finden, der vor dem Preisgericht zwar keine Gnade gefunden hat, aber der in der Idee und in der Gestaltung zweifellos auch als sehr gut bezeichnet werden darf.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen, als ob es für Wohnungen in Offenburg keine anderen Möglichkeiten gäbe.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

Man wird sich außerhalb Offenburgs fragen, warum das Denkmal nicht am Bahnhof aufgestellt werden soll. Dieser Platz gehört aber dem badischen Staat und er hat ihn leider für Beamtenwohnungen in Ausnahmefällen angenommen.

SULIMA REVUE Die vollendete 5-8 Cigarette. Advertisement for Sulima Revue cigarettes featuring a central illustration of a man's head.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Berliner Börse.

Berlin, 28. Dez. (Funkpr.) Die Börse stand noch völlig unter dem Eindruck der mehrfachen Unterbrechung des Verkehrs durch die...

Am 28. Dezember lag der französische Franken mit 13 1/2 gegen den Dollar etwas schwächer, während der Pfund gegen den Dollar mit ca. 8,75...

Am 28. Dezember lag der französische Franken mit 13 1/2 gegen den Dollar etwas schwächer, während der Pfund gegen den Dollar mit ca. 8,75...

Am 28. Dezember lag der französische Franken mit 13 1/2 gegen den Dollar etwas schwächer, während der Pfund gegen den Dollar mit ca. 8,75...

Frankfurter Börse.

Frankfurt, 28. Dez. Die heutige erste Börse nach dem Weihnachtsfest...

und Käufe leitend interessierter Kreise statt, so daß ein ziemlich großer Kursrückgang...

Warenmarkt.

Produkte und Kolonialwaren.

Berlin, 28. Dez. (Funkpr.) Produktenbörse. Die stark erhobenen Weizennotizen...

Table with columns: Berlin Devisennotierungen, Zürich Devisennotierungen, Unnotierte Werte. Includes exchange rates for various currencies and commodity prices.

her: Sofer, März, 164-175, stetig; Weizenmehl 33,50-37,00, fest; Roggenmehl...

Metalle. Berlin, 28. Dez. (Funkpr.) Metallnotierungen. Elektrolyt Kupfer - Original...

Tabak. Dudenheim, 24. Dez. Vom Tabak. Dieser Tag verlaufen die Tabakpflanzer...

Industrie und Handel.

Gebr. Buhl, Papierfabrik, A.-G. in Göttingen. Die am 3. Dez. stattgefundenen...

Gebr. Buhl, Papierfabrik, A.-G. in Göttingen. Die am 3. Dez. stattgefundenen...

Berliner Börse vom 28. Dezember. Table listing various stocks and their prices, including Deutsche Staatspapiere, Wertbest. Anleihen, and Eisenbahn-Aktien.

Frankfurter Börse vom 28. Dezember. Table listing various stocks and their prices, including Staatspapiere, Industrie-Papiere, and Eisenbahn-Aktien.

Table listing various stocks and their prices, including Bergw.-Aktien, Eisenbahn-Aktien, and other market data.

Table listing various stocks and their prices, including Eisenbahn-Aktien, Bergw.-Aktien, and other market data.

Table listing various stocks and their prices, including Eisenbahn-Aktien, Bergw.-Aktien, and other market data.

Table listing various stocks and their prices, including Eisenbahn-Aktien, Bergw.-Aktien, and other market data.

Forcierung zu nützen. Die Heimischen können ihren ersten Etsball...

Die erste Hälfte hatte nun jattlam die Schönheit feinen, aber doch nicht schlagkräftigen Fußballs demonstriert.

Von der Gasmannschaft wäre in erster Linie der Linksaußen und das Verteidigungstrio hervorzuheben...

B. f. B. Karlsruhe — F. C. Phönix Alemannia 2:6 (1:2).

Auch im zweiten Spiel hat Phönix einen Sieg gelandet, der zahlenmäßig sehr hoch ausgefallen ist.

Zu Beginn des Treffens sieht es noch lange nicht so aus, als ob B. f. B. so hoch verlieren würde.

Phönix spielte nach dem Wechsel wirklich schönen Fußball.

B. f. B. ist nicht so schlecht, wie das nadtte Resultat besagt.

Freie Turnerschaft Karlsruhe — Belgische Nationalmannschaft 1:7.

Der Freien Turnerschaft Karlsruhe war es gelungen, für den gestrigen Sonntag eine belgische Nationalmannschaft nach Karlsruhe zu verpflichten.

Die Weihnachtsspiele im übrigen Deutschland.

Im allgemeinen herrschte an den Weihnachtstagen schwacher Fußballbetrieb im Reich.

In Hamburg trafen sich am ersten Feiertage in dem traditionellen Weihnachtsspiele die alten Rivalen Hamburger Sportverein und Altona 93 auf schneebedecktem Boden.

Die dritte Pokalrunde.

Am Sonntag wurden die Gegner für die dritte Pokalrunde in Stuttgart ausgelost.

- Karlsruher Fußballverein — Phönix Karlsruhe.
K. V. Kastell — K. V. Offenburg.
K. V. Engen — K. V. Freiburg.

Weihnachten im Gebirge.

Vom Regen in den Schnee und zurück zum Regen. — Verschiedene Reuentermine.

Die Hoffnungen auf den rechten Winter zu Weihnachten, die noch am Vortag vor Heiligabend infolge der Abkühlung...

Das Unheil kam von Engelland, wo sich ein Teufel noch befand.

Noch fehlen über den Gang der Luftdruckverhältnisse über die Feiertage die Karten, so daß das Unheil vielleicht auch anderweitig herangezogen kam.

Im Schwarzwald waren die Schneestürme noch am Donnerstag wieder zu großer Heftigkeit gewachsen.

Es kam anders, Wilhelm Busch hat das schon gewußt. Alle Serzen wachten froh am ersten Feiertag auf...

Bereits am zweiten Feiertag kamen durch die rapide Schneeschmelze und den unaufhörlichen Regen enorme Wassermengen zu Tal.

So bedeutet der Abschluß der Weihnachtstage trotz der bis zuletzt aufrecht erhaltenen Hoffnung auf Wiedereintritt der Abkühlung eine schwere Enttäuschung.

Das Wetter spielte den vorgesehenen Sportveranstaltungen unliebsam mit und die Orte, die aus alter Erfahrung auf Rennen in diesem Tagen verzichten hatten...

Wirtschaftlich bedeutet dieser abermalige Wetterumschwung mitten im Beginn der sonst zeitlich so günstig liegenden Feiertage einen großen Schaden für die Winterorte...

ks. Davos oder Engelberg? Da der Gemeinderat von St. Moritz auf die Unterzeichnung des Vertrages mit dem Schweizer Olympischen Komitee verzichtet hat...

Turnen

Handball im 10. Turnkreis (Baden).

Am Schlusse der Vorrunde.

Gruppe I.

Am letzten Sonntag wurde nun auch in der Gruppe I der badischen Kreismeisterklasse die Vorrunde beendet.

Betrachten wir nun den Stand der Spiele am Ende der Vorrunde: Die Turngemeinde 1878 Heidelberg, der es im Freundschaftsspiele gelang, den deutschen Handballmeister D.T. zu besiegen...

Table with 5 columns: Vereine, Spiele gew., unentsch., verl., Tore Punkte. Lists results for various clubs like Tg. 78 Heidelberg, Td. Rohrbach, Tg. Ziegelhausen, Tg. Rheinau, Td. 46 Mannheim, Td. Neulohheim, Td. Zahn Neckarau.

Die Erfolge der Leichtathleten Mittelbadens im Jahre 1925.

An dieser Stelle ist vor einiger Zeit ein Rückblick erschienen über die badische Leichtathletik 1925, der in der Hauptsache der Jahresbericht des Badischen Leichtathletikverbandes entnommen war.

Es dürfte nun am Plage sein, zu berichten, daß die erwähnten Erfolge bei den badischen Meisterschaften und den Bezirksmeisterschaften nicht die einzigen Erfolge der Karlsruher Leichtathleten gewesen sind...

Diese großen und bedeutenden Erfolge vor allem haben die Karlsruher und damit die badische Leichtathletik bis in die entferntesten Gauen Deutschlands bekannt gemacht.

Der F. C. Phönix ist durch seine Leichtathletikabteilung in ganz Deutschland bekannt und berühmt geworden.

Namentlich war es die 4 mal 100 Meter Staffel in der Besetzung Natan, von Rappert, Faust, Suhr, die sich überall durchsetzen konnte und von Sieg zu Sieg eilte.

Gefährlich wurde dieser hervorragenden Mannschaft nur die Kreisstaffel mit Houben und Schäfer und die deutsche Meisterschaft des Deutschen Sport-Clubs Berlin.

Auch die anderen Staffeln des F. C. Phönix haben in ganz Deutschland einen guten Namen. Die Schwedenstaffel (400, 800, 1000 Meter) ist die beste reichsdeutsche Mannschaft.

Die olympische Staffel rangierte in der deutschen Bestleistungsliste 1925 an achter Stelle. Sie lief abwechselnd in der Besetzung Braun (800 Meter), v. Rappert (200 Meter), Suhr (200 Meter), Faust (400 Meter), oder in der Besetzung Amberg (800 Meter), v. Rappert (200 Meter), Suhr (200 Meter), Faust (400 Meter).

Die 3 mal 1000 Meter Staffel des F. C. Phönix ist nicht in gleichem Maße hervorgetreten. An dieser Stelle ist die 3 mal 1000 Meter Staffel des Karlsruher Fußballvereins zu erwähnen...

Der Karlsruher Fußballverein, der noch vor drei Jahren auf allen Gebieten der Leichtathletik in Karlsruhe führend war, der jetzt vor allem auf dem Gebiete der passiven Arbeit...

Aus diesen Ausführungen ist wohl ersichtlich, daß Mittelbadens Leichtathletik auf hoher Stufe steht. Diese stark aufsteigende Linie wird wohl auch für das nächste Jahr beibehalten werden können...

Allgemeines

Die Staatszuschüsse zur Förderung der Leibesübungen und Jugendpflege. Nachdem im Frühjahr staatliche Mittel in Höhe von 20 000 M zur Förderung der Jugendpflege an die Verbände verteilt werden konnten...

Der Ritt in die Sonne

von Paul Rosenhayn

Copyright 1925 by Drei-Masken-Verlag, A.-G., München. (14. Fortsetzung.)

Aber Sie tragen doch vermutlich noch seinen Namen? ... Wo. Den habe ich nie getragen. Ich habe immer Bianca Bell ...

„Was müssen Sie von mir denken,“ begann Fritz zögernd mit heiterer Stimme, während der Wagen durch die Avenue Gabriel ...

Fritz Jacobson und Johnny Reimers standen auf dem Berge Tibidabo und blickten hinab auf die Stadt Barcelona. ...

Kunst-Stopferei und Handweberei. Beste das Beste auf dem Gebiete der unsichtbaren Wiederherstellung ... Gottfried Wolf Karlsruhe in Baden ...

Tel. 725. Wäscherei Schorpp. Neubert's Strümpfe. werden stets nachgehoben ...

Champagner Giesler. Wer Qualität will, trinkt Giesler. Generalvertreter für Baden: Arthur Hatz, Pforzheim, Lameystrasse 12. — Telefon Nr. 2621.

Versicherung ist Vertrauenssache! GERLING KONZERN. Bisher bei uns beantragte Lebensvers. Summe 654 Millionen Mark. Auskunft bereitwilligst durch die Vertretung am Ort ...

Damenbinden etc. das Beste sehr billig. Reformhaus Neubert Amalienstrasse 25. Wir alle kaufen unsere Berufskleidung WEINTRAUB ...

Gas-Herde mit geschlossenem Wärmeschrank und Bratofen. JUNO-Kombinierte Herde. JUNO-Kohlenherde. Junker & Ruh Gasherde. Recker & Haufler. Spezialgeschäft für Herde.

Wollwolle. das altbewährte, gute Wollgarn für Strümpfe und Socken Sportjacken, Westen usw. in den verschiedensten Qualitäten, modernsten Farben und in allen Preislagen. Überall erhältlich! Auf Wunsch werden Handlungen nachgewiesen! Man achte auf die Schutzmarken!

Masseur empfiehlt sich für Herren und Damen. Büro-Schreiblich. Kleider zur Herstellung von Bündelholz ...

Piano zu besonders günstigen Bedingungen die Ihnen den Kauf möglich machen. Lang Kaiserstrasse 167. Was ist Gemüt? Vortrag 28. Dez. u. 11. Jan.

Leidende jeder Art, die seit Jahren vergeblich versucht haben ihre Gesundheit wiederzuerlangen, mögen sich vertrauensvoll an mich wenden. Sprechstunden in Karlsruhe Durlacher Allee 14, nur Freitags u. Samstags, von 11-12 u. 2-5 Uhr. Erfolgreiche Behandlung von Frauenleiden, Gallensteine, Hämorrhoiden, Magengeschwüre, Kropf, Mandelschwellung und Polypen, ohne Operation. Herz-, Leber-, Lungen-, Nieren- u. Nervenleiden sind so leicht heilbar wie Magen u. Darmleiden, chron. Verstopfung, Rheumatismus etc. Selbst im hohen Alter treten noch restlose Heilungen ein. Schlafzimmer-Bilder preiswert, Bilder für alle Räume, Einrahmung, Rahmen, Schilde, Kunsthandlung, Kaiserstr. 28.

Zuckerkrank! So und ähnlich lauten die fast täglichen Urteile: Senden Sie mir wieder 2 Schachteln Tabl. wie gehabt, sie haben mir geholfen, denn ich hatte 4,8 Proz. Zucker und habe seit 3 Wochen keine Spur mehr davon. Ich kann Most und Weißwein trinken soviel mir paßt, auch etwas weißes Brot und Kartoffeln essen. F. H. in G. — Mein Kunde war mit der ersten Sendung sehr zufrieden, wenn er auch nicht ganz, was Diät anbelangt, einwandfrei lebte, aber er ist seit Wochen zuckerfrei. Stadtapotheke in Pf. — Mit dem Erfolg bin ich zufrieden. Der Zucker ist innerhalb 8 Tagen von 5,9 Proz. auf 1,2 Proz. gesunken. Herr Dr. med. D. in S. — Verlangen Sie darum sofort Prospekt Nr. 3 gegen Einsendung von 20 Pfg. in Marken über ein neues, sukzessives Verfahren von Lütge, G.m.b.H., Kassel 73.

Residenz-Lichtspiele
Waldstraße

Der Mann der sich verkauft

Der große Kriminalfilm in 6 Akten, nach dem Roman, welcher in der Berliner Morgenpost, in der Neuen Leipziger, sowie in Frankfurt a. M., Mannheim, Cassel und Landau erschienen ist.

Jimmy Aubrey im Schneesturm || Akt. Berichterstattung

Privat-Handelsschule
Karlsruhe
Karlsruher Str. 13, „Merkur“ Tel. 2018

Neue Tages- und neue Abendkurse

Buchhaltung, kaufm. Rechnen, Handelsbetriebslehre, Briefwechsel, Steuerwesen, Bürgerkunde, Maschinenschriften, Reichskurzschrift, Rundschrift, Plakatschrift, Sprachen für Anfänger und Fortgeschrittene, (Englisch, Spanisch, Holländisch, Französisch)

Beginn: 4. Januar 1926.

DIE SCHULLEITUNG: Dr. K. DÖLL

Solange Vorrat reicht
Ein Posten
Jacquarddecken
mit feinen Druckfehlern
Stück . . . 4,-, 3,-
Große Auswahl in
Kamelhaardecken
Schlafdecken
Arthur Baer
133 Kaiserstraße 133
Eingang Kreuzstraße gegenüber der 11. St.
Verkäufsräume nur eine Treppe
Fabrikgrundstücke
an verkehrsreicher Straße in Brühl,
2000 qm Arbeits- u. Magazinräumen,
Keller, Autogarage, modern einger.
groß. Garten mit Bausplänen, groß.
sehr günstigen Bedingungen billig zu
Angebot unter Nr. 31246 an die Bad.

Karlsruher Liederkranz
20 Jahre
1841
NEUJAHRSBALL
Eintrittskarten für Mitglieder Mk. 1.-, für
Einzelfreunde Mk. 3.- einschließlich Steuer- und
Festhalleneinlassgebühr, am Mittwoch, den 30.
Dezember, abends 6-8 Uhr und Samstag, den
2. Januar, nachmittags 1-4 Uhr, im Vereinslokal,
Amalienstraße 14a, 2. Stock, „Klapphorn“.

Samstag, den 2. Januar 1926, nachmittags
4 Uhr, im Vereinslokal
Kinder-Feier.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Die Andaber der im
Monat Mai 1925 unter
Nr. 10 627 bis mit Nr.
13 419 ausgestellt bzw.
erneuerten Handzettel
werden hiermit aufge-
fordert, ihre Abänder-
ungen bis spätestens den 10.
Januar anzukommen oder
die Abänderung bis zu die-
sem Zeitpunkt erneuern
zu lassen, widrigenfalls
die Abänderung zur Be-
seitigung gebracht wer-
den.

Karlsruhe, den 27. De-
zember 1925. 25528
Städtische Handzettelstelle.

Berlechte Schneiderin
empfiehlt sich in u. außer
dem Hause.
Angebot u. Nr. Q13866
an die „Bad. Presse“.

Linoleum!
Große Auswahl! Billige Preise
Fritz Merkel, Kreuzstraße 25.
Verleagarbeit wird übernommen. 12707

Waffen
Munition
Snallenörke
Pistolen
Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.
Otto Stoll,
Eisenhandlung
25284 Kaverplatz.

Gut Heil!
MIV
Donnerstag, 31. Dez., abds. 8 Uhr
im Eintrachtsaal
Weihnachts-Abend
unter Mitwirkung unserer Mitglieder, Herrn
Konzer-Sänger Otto Wessbecher u. Herrn Spiel-
leiter Ulrich von der Trenk sowie des Vereins-
orchesters, verbunden mit
Ehrung langjähriger Mitglieder.
Anschließend Tanz. Karten 1.- Mark.
25141 Einführungrecht aufgehoben.

**Zwangsv-
versteigerung.**
Dienstag, den 29. De-
zember 1925, nachmittags
2 Uhr, werde ich im
Auktionslokal, Grottenstraße
Nr. 45a, hier, gegen
Bate Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich
versteigern:
1) Saarkas. Käffer, 100
bis 700 Stk. haltend,
Fahrbanden, 70 eichene
Ständer und Möbel
leber Art.
Karlsruhe, den 27. De-
zember 1925. 25121
Mater, Gerichtsvollzieh.

SCHLOSS-HOTEL
KARLSRUHE

Donnerstag, den 31. Dez. 1925

Sylvester-Feier

mit Ball

Beginn 8 Uhr Eintritt Mk. 3.-

Gesellschafts-Anzug
Tisch-Bestellungen höfll. erbeten

Berlene gegen Mann
u. Speren ein Paar
Schillische
Kunz - Sport, Stahl
pol., Gr. 26 cm, A. M. 2.50
(Vadenr. 11 7.-).
H. Perpere,
5568a Landau (Pfalz)

Freiw. Sanitätskolonne Karlsruhe.
Am Freitag, den 1. Januar 1926,
nachmittags 5 Uhr, findet im
kleinen Festsaal (Eingang d.
den östlich. Garderobenbau) unsere

**Tanz-
Lehr-Institut**
J. Braunagel
Nowacksanlage 13
Telefon 5859.
Anfang Januar
Beginn neuer Kurse
Anmeldung bis 27. Dez.

In 30 Minuten
Ihr Pabild
nur im Photo. Atelier
Raiterstr. 60, Eine Adlerstr.

Klavier- u. Violinunterricht
erteilt M. Ammermann, Uhlandstr. 3. 442747

COLOSSEUM
Heute 8 Uhr:
Meth's Bauerntheater:
Die Probenacht!

Hotel Drei Könige
Baden-Baden
Best bekannt durch Küche u. Keller
Von Donnerstag nachm. (Sylvester)
u. Wochenende bis Sonntag nachm.
pro Person 30.-

Unterricht
**Nachhilfe-
Unterricht**
wird nach Schulplan
fachmännlich, Schül-
innen und Schülern hö-
herer Schulen mit nach-
weisbar gutem Erfolg
bei billiger Berechnung
erteilt. Vab. Werderstr.
Nr. 90, part., vormitt.
von 10-12 Uhr. 292758

KRUPP
Der Qualitäts-
Motor!
**Kompressorlose
DIESELMOTOREN**
in jeder Größe / für alle Treibstoffe
als Langsam- und Schnellläufer
in geschlossener und offener Bauart

Anfragen an:
Krupp-Kraftfahrzeuge u. Motoren G.m.b.H.
Stuttgart, Postfach 19

FRIED. KRUPP AKTIENGESELLSCHAFT · ESSEN

Wohnungs-Umzüge
bei billiger Berechnung mit 30 Möbelwagen
u. Auto-Möbelwagen werden auszuführen durch
Internationales Transport-Kontor
G. m. b. H.
Hed. Sand-Löhrl 25199 Telefon 1592

Autogaragen
aus verzinktem Well-
blech, feuerfester und
verletztbar. 2479a

Kleinautogaragen
besonderser Ausführung
Wellblechbauten jed. Größe u. Ausföhrung.
Habrbrücken. Vieschardstr. 12
E. Vogel G. m. b. H.

Verloren
wurde am Donnerstag
abend auf dem Wege v.
Marktplatz über Birfel
zur Pfisterstr. eine
silb. Handtasche
mit Inhalt, Gegen hohe
Belohnung auf dem
Fundort
abzugeben. 292741

Aufzüge
jeder Art und Größe
liefert a2402
Adolf Zaiser, Maschinen-Fabrik
STUTT GART.

**Was muß
man tun?**

Wenn man
etwas kaufen oder ver-
kaufen will

Wenn man
eine Stelle sucht oder zu
vergeben hat

Wenn man
selbst leihen oder verlei-
hen will

Wenn man
ein Familienereignis be-
kannenzugeben hat

Wenn man
sahnenden Nebenwerb
zu erlangen wünscht

Wenn man
erzöhl. Zimmer sucht od.
zu vermieten hat

Wenn man
etwas verlieren oder ge-
funden hat

Wenn man
Untericht sucht oder ertei-
len will

Wenn man
sich glückl. verheiraten
will

Wenn man
Rat und Schutz in allen
Verlegenheiten sucht

**Man muß
inserieren**

und zwar in der größten
Zeitung Badens, der
„Badischen Presse“, die
mit ihrer hohen An-
lage von mehr als 45 000
Expl. für 1000 An-
gebote und ihrer starken
Verbreitung in allen
Bevölkerungsteilen selbst
den kleinsten Anzei-
gen den besten Erfolg bietet.

Schönheitsfehler!
Umsonst gebe ich Auskunft, wie man auf ein-
fache Weise selbst heilenden kann: Widel, Wilt-
cher, Sonnenproben, Nierensteine, rauhe herlige
Daun, Warzen, Verheirliche, Muttermale, Tätu-
ierungen, Kohlenflecke, dürftiges, glanzloses
Haar, Haarkansfall, Kopfschuppen, graue Haare,
fettiges Haar, Damenbart, lästige Haare auf den
Armen und in den Achselhöhlen, schwache Blüte
(saurig-süßliche und erstickte), Pustel, Sand-
und Schweißschweiß, schlaffe Körperhaltung, un-
schöne Kantenform (Stumpf, Stumpf, Stumpf, Sand-
um), Gesichtsfalten (Stirnzugeln, Krähenfüße
um), schwache Augenbrauen und Wimpern, ab-
stehende Ohren, sowie alle andern Schönheitsfeh-
ler. Bitte genau anzugeben, um welchen Fehler
es sich handelt und der Anfrage Rückporto beifü-
gen. Antwort erfolgt diskret in geschlossener
Briefe. Frau Ida Steiniger in Leipzig S 374,
Bismarckstr. 41.

Mappe
mit Gerichtsakten ver-
loren, Abzugeben gegen
Belohnung im Fund-
büro 247723

Spiegel
mit Silberbeschlägen
Monogramm stehen ge-
liehen. Wiederherstel-
lung. Verloren. Hoch-Loch-
Stempel. Nr. 247723

Boger
11 Jahre) entlassen.
Schramme am rechten
Vorberbein. Abzugeben
gegen Verlobn. Lehmann,
Bismarckstr. 3 4427705

Neiratsgesuche
Geb. Frä. Ende 30er,
eigen. Frä. 1840, wohnt im
Haus, m. Ausst., feiner
Anstalt, vord. u. ein-
bar. Geb. wünscht mit
aus feid. Herrn, Beam-
ten, Lehrer od. Ge-
schäftsman in Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Neiratsgesuche!
Mädchen v. Lande, m.
ant. Frä. u. Ausst. in
in der Stadt, grobe, feid.
Gebalt, mit 10 000 M.
Vermögen sucht mangels
Bekanntmachung a. die
Wage m. überichtig fah.
Beamten, Lehrer od. Ge-
schäftsman im Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Neiratsgesuche!
Mädchen v. Lande, m.
ant. Frä. u. Ausst. in
in der Stadt, grobe, feid.
Gebalt, mit 10 000 M.
Vermögen sucht mangels
Bekanntmachung a. die
Wage m. überichtig fah.
Beamten, Lehrer od. Ge-
schäftsman im Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Neiratsgesuche!
Mädchen v. Lande, m.
ant. Frä. u. Ausst. in
in der Stadt, grobe, feid.
Gebalt, mit 10 000 M.
Vermögen sucht mangels
Bekanntmachung a. die
Wage m. überichtig fah.
Beamten, Lehrer od. Ge-
schäftsman im Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Franz Haniel & Cie., G. m. b. H., Kaiserstr. 231. Fernruf 4855 u. 4856
Erstklassige Ruhr- u. Belg. Anthracitkohlen und Anthraciteformbriketts.

Kapitalien
Franz Wagner
öffentlicher
Bücherrevisor
und
Steuerberater
Karlsruhe Kriegsstr. 68
empfiehlt sich z. gewissen-
haften A.sklärung aller a-
schwierigen Arbeiten. 24305

Kapital.
Solcher, gewissenhafter
Geschäftsm. sucht 10 000
Mark. I. Abwehr, Bert
Reudau, Miedenstraße,
75 000 M. Angeb. mit
213741 an die Bad. Pr.

Kapital
Grundschuldbrief von
3000 M mit 20 % Nach-
laß, zu verkaufen. Ma-
pial wird 1. April 1926
heimbezahlt. Angeb. mit
213868 an die Bad. Pr.
Privatmann sucht

1000-2000 Mk.
gegen gute Sicherh.
Angebot unter Nr.
243864 an die Badische
Presse

4-500 Mark
gegen hohen Zins. An-
gebot unter Nr. 243865
an die Badische Presse.

Welch edelgeseimte Dame
o. Herr würde freudig,
Geschäftsmann zw. Ge-
schäftsvermittlung ein
Darlehen von
4-500 Mark
geben? Weirade Zi-
cherheit vorh. Von Zins
einf. hohe Geschäftsa-
teitnahme wird unent-
geltlich. Angeb. mit Nr. 243870
an die Badische Presse.

3-400 Mark
gegen gute Sicherh. u.
Zinsen v. 5%. Gebot
aber gesucht. Offerten
unter Nr. 243877 an die
Badische Presse.

Neiratsgesuche
Geb. Frä. Ende 30er,
eigen. Frä. 1840, wohnt im
Haus, m. Ausst., feiner
Anstalt, vord. u. ein-
bar. Geb. wünscht mit
aus feid. Herrn, Beam-
ten, Lehrer od. Ge-
schäftsman in Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Neiratsgesuche!
Mädchen v. Lande, m.
ant. Frä. u. Ausst. in
in der Stadt, grobe, feid.
Gebalt, mit 10 000 M.
Vermögen sucht mangels
Bekanntmachung a. die
Wage m. überichtig fah.
Beamten, Lehrer od. Ge-
schäftsman im Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Neiratsgesuche!
Mädchen v. Lande, m.
ant. Frä. u. Ausst. in
in der Stadt, grobe, feid.
Gebalt, mit 10 000 M.
Vermögen sucht mangels
Bekanntmachung a. die
Wage m. überichtig fah.
Beamten, Lehrer od. Ge-
schäftsman im Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Neiratsgesuche!
Mädchen v. Lande, m.
ant. Frä. u. Ausst. in
in der Stadt, grobe, feid.
Gebalt, mit 10 000 M.
Vermögen sucht mangels
Bekanntmachung a. die
Wage m. überichtig fah.
Beamten, Lehrer od. Ge-
schäftsman im Alter v.
28-40 J. in Verbindung zu
treten. Jweils hat. Serat.
Angebot unter Nr. 243862
an die Badische Presse.

Möbel
kaufen Sie preiswert
in soider Ausst.
bei der Koberstr.

Bad. Bauhandl.
G. m. b. H.

Schloßplatz
Eingang
Kar. - Friedenstr.

Nähmaschinen
Zweier Ringstuhl
Gütegar.
45 M. mit
verkauft. 247723
Krupp-Kraftfahr-
zeuge u. Motoren
ausverkauf. Angeb.
an die Badische Presse.

Fiat
933 PS neuer
1000 M. mit
2 Vorklappen, in
fast neuwertigen
Stande, nur ein
fahren, und ver-
kauft. Angeb. mit
Nr. 243862 an die
Badische Presse.

Ballenstein
Leidende 72
erhält auf Wunsch folgen-
des Prospekt. Postfach
240 Bismarckstr. Stutt-
gart. - datie sehr gut
Erfolg. in 4 Stb. fomen
ichon ca. 50 Ballenstein-
einbo. Spelmann
Nadmen werden sich noch
hundertere vor diesen groß
u. klein, aber auch ohne
Zemern. - - - R. G.

Immobilien
Einfamilienhaus
in Mühlburg, schöner
Garten, Gas u. electr.
Licht, bei geringer An-
zahlung u. mögl. An-
fang zu verkaufen. An-
gebot unter Nr. 243871
an die Badische Presse.

Druckarbeiten werden
angefertigt in d. Bad. Presse.
Was ist Gemüt?
Vortrag 28. Dez. u. 11. Jan.